

**Außenhandel im August 2021 zeigt starke Zuwächse im Vergleich zum schwachen Vorjahresmonat;
Einfuhren +24,8%, Ausfuhren +19,8%**

Wien, 2021-11-09 – Im **August 2021** lag der Wert der **Importe** von Waren laut Statistik Austria bei 13,55 Mrd. Euro, das entspricht einem Anstieg von 24,8% gegenüber August 2020. Gleichzeitig erhöhten sich die **Exporte** von Gütern um 19,8% auf 12,24 Mrd. Euro. Die Handelsbilanz wies ein Passivum in Höhe von 1,31 Mrd. Euro auf. Arbeitstäglich bereinigt stiegen sowohl die Importe (+20,5%) als auch die Exporte (+14,7%) an.

"Österreichs Außenhandel floriert: Im August 2021 haben Importe und Exporte nicht nur gegenüber dem schwachen Vorjahresmonat erneut stark angezogen, sondern bewegten sich mit einem Plus von 18,1% bei den Importen und einem Exportzuwachs von 11,8% auch wieder beträchtlich über dem Vorkrisenniveau vom August 2019", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die vier bedeutendsten Produktgruppen im österreichischen Außenhandel – Maschinen und Fahrzeuge, bearbeitete Waren, chemische Erzeugnisse und sonstige Fertigwaren – zeigten exportseitig einen Zuwachs von 18,3% auf 10,17 Mrd. Euro und stiegen importseitig um 20,9% auf 10,46 Mrd. Euro. Der größte absolute Exportzuwachs wurde mit bearbeiteten Waren (+32,6%; +0,67 Mrd. Euro) erzielt, gefolgt von chemischen Erzeugnissen (+30,1%; +0,44 Mrd. Euro). Den stärksten absoluten Importanstieg verzeichneten hingegen Maschinen und Fahrzeuge (+18,8%; +0,67 Mrd. Euro).

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im August 2021 Waren im Wert von 8,90 Mrd. Euro, Waren im Wert von 8,15 Mrd. Euro wurden in diese Länder exportiert. Gegenüber August 2020 stiegen die Intra-EU-Importe um 21,7% und die Intra-EU-Exporte um 17,7% an. Dies führte zu einer negativen Handelsbilanz mit den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in Höhe von 0,75 Mrd. Euro. Die Importe aus **Drittstaaten** beliefen sich im August 2021 auf 4,65 Mrd. Euro und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 31,3%; die Extra-EU-Exporte stiegen um 24,4% auf 4,09 Mrd. Euro. Das daraus resultierende Passivum der Handelsbilanz mit Drittstaaten lag bei 0,56 Mrd. Euro (siehe Tabelle 1).

Jänner bis August 2021: Anstieg bei Einfuhren (+22,6%) und Ausfuhren (+16,2%)

Der Gesamtwert der Einfuhren von Waren lag im Zeitraum **Jänner bis August 2021** laut vorläufiger Ergebnisse von Statistik Austria nominell bei 114,28 Mrd. Euro, die Ausfuhren von Waren beliefen sich auf 106,84 Mrd. Euro. Die markanten Zuwächse in den Berichtsmonaten März 2021 (Einfuhr: +26,4%, Ausfuhr: +18,3%), April 2021 (Einfuhr: +50,4%, Ausfuhr: +40,6%), Mai 2021 (Einfuhr: +37,0%, Ausfuhr: +34,1%) sowie Juni 2021 (Einfuhr: +35,2%, Ausfuhr: +21,3%) trugen maßgeblich zur positiven Entwicklung des bisherigen Berichtsjahres bei. In der Periode Jänner bis August 2021 erhöhten sich die Einfuhren um 22,6% sowie die Ausfuhren um 16,2%. Das Defizit der Handelsbilanz lag mit 7,44 Mrd. Euro deutlich über dem Wert der Vorjahresperiode, in welchem es noch 1,30 Mrd. Euro betragen hatte. Arbeitstäglich bereinigt erhöhten sich sowohl die Importe (+22,6%) als auch die Exporte (+16,3%).

Alle der zehn wichtigsten Importpartnerländer Österreichs verzeichneten Zuwächse – teils weit über dem globalen Durchschnitt. Den höchsten absoluten Importzuwachs gab es erneut mit Österreichs bedeutendstem Handelspartner Deutschland (+17,7%); danach folgten China (+27,3%) und Italien (+26,9%). Exportseitig zeigten neun der zehn zentralen Exportpartner einen Anstieg – hier waren insbesondere Deutschland (+17,0%), die Vereinigten Staaten (+19,7%) und Italien (+27,0%) zu nennen.

Aus den **Mitgliedstaaten der Europäischen Union** importierte Österreich im Berichtszeitraum Waren im Wert von 76,61 Mrd. Euro (+20,8%). Der Wert der in die EU-Länder exportierten Waren verzeichnete mit 16,9% ebenfalls einen kräftigen Zuwachs gegenüber der Vorjahresperiode und betrug 72,78 Mrd. Euro. Das Handelsbilanzdefizit mit der Europäischen Union belief sich auf 3,83 Mrd. Euro, nach 1,19 Mrd. Euro im Zeitraum Jänner bis August 2020. Der Außenhandel mit **Drittstaaten** zeigte im Vergleich zur Vorjahresperiode einen Anstieg sowohl bei den Importen (+26,5% auf 37,67 Mrd. Euro) als auch bei den Exporten (+14,8% auf 34,06 Mrd. Euro). Daraus ergab sich ein Handelsbilanzpassivum mit Drittstaaten von 3,61 Mrd. Euro (siehe Tabelle 2).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#). Außenhandelsdaten 2020 in visualisierter Form werden im [ITGS-Atlas](#) präsentiert.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Das vorliegende Ergebnis der Außenhandelsstatistik (ITGS: International Trade in Goods Statistics) enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit den EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken. Die Außenhandelsstatistik berücksichtigt in der Regel den physischen Warenverkehr, bei dem die österreichische Grenze überschritten wird. Aufgrund des Brexits wird das Vereinigte Königreich ab dem Berichtsjahr 2020 auch in der Publikation der Außenhandelsstatistik nicht mehr als EU-Mitgliedstaat geführt.

Tabelle 1: Der Außenhandel Österreichs August 2021

Jahr	Import	Export	Handelsbilanz ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil	
				Import	Export	Import	Export
	in 1.000 Euro			in Prozent			
Insgesamt							
2021 ¹⁾	13.547.500	12.237.918	-1.309.582	24,8 (20,5) ³⁾	19,8 (14,7) ³⁾	100	100
2020	10.852.352	10.211.310	-641.042			100	100
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)⁴⁾							
2021 ¹⁾	8.901.631	8.150.888	-750.743	21,7 (17,4) ³⁾	17,7 (13,0) ³⁾	65,7	66,6
2020	7.313.899	6.926.466	-387.433			67,4	67,8
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)							
2021 ¹⁾	4.645.870	4.087.030	-558.840	31,3 (26,9) ³⁾	24,4 (18,3) ³⁾	34,3	33,4
2020	3.538.453	3.284.844	-253.609			32,6	32,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – 1) Vorläufige Ergebnisse; – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss); – 3) arbeitstägig bereinigt; – 4) Europäische Union ab 2020 ohne Vereinigtes Königreich.

Tabelle 2: Der Außenhandel Österreichs Jänner bis August 2021

Jahr	Import	Export	Handelsbilanz ²⁾	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		Anteil	
				Import	Export	Import	Export
	in 1.000 Euro			in Prozent			
Insgesamt							
2021 ¹⁾	114.277.620	106.836.259	-7.441.360	22,6 (22,6) ³⁾	16,2 (16,3) ³⁾	100	100
2020	93.206.846	91.908.756	-1.298.090			100	100
EU-27 (Intra-EU-Importe/-Exporte)⁴⁾							
2021 ¹⁾	76.607.554	72.776.436	-3.831.118	20,8 (20,8) ³⁾	16,9 (17,0) ³⁾	67,0	68,1
2020	63.439.293	62.251.393	-1.187.900			68,1	67,7
Drittstaaten (Extra-EU-Importe/-Exporte)							
2021 ¹⁾	37.670.066	34.059.823	-3.610.243	26,5 (26,6) ³⁾	14,8 (14,8) ³⁾	33,0	31,9
2020	29.767.553	29.657.363	-110.190			31,9	32,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Außenhandelsstatistik. – 1) Vorläufige Ergebnisse; – 2) Handelsbilanz = Exporte minus Importe (Import- bzw. Exportüberschuss); – 3) arbeitstägig bereinigt; – 4) Europäische Union ab 2020 ohne Vereinigtes Königreich.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Melanie KALINA, Tel.: +43 1 71128-8004 bzw. melanie.kalina@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA